10 Volksmusikstücke

aus dem Repertoire der Gressn - Klarinettenmusi

aufbereitet für "Notenleser" von Alois Wimmer

für

2 oder 3 Klarinetten in Bb (incl. Melodiestimmen in C) und

Begleitung in C

Harmonika, Gitarre oder Harfe oder Hackbrett (nach Akkordbezifferung)
und Bassinstrument in C
oder Bassklarinette in Bb

Fensterstock - Boarischer
 Auf da Schiaßstatt, Walzer
 D'Hollerstaudn, Polka
 In da nassn Au, Boarischer
 In da Ofenlugga, Weise
 Leberkas, Polka
 Marokkaner, Walzer
 Pferderl-Boarischer
 Da Schwammerling, Walzer
 Seggauer Herzl, Weise



Musikverlag Alois Wimmer

Aufführungshinweise

Vorliegendes Notenmaterial stellt <u>eine</u> Möglichkeit dar, wie diese Stücke gespielt werden können. Die **Oktavierungsvorschläge** in den Melodiestimmen können nach Belieben abgeändert werden, es sollte aber <u>nie</u> die 3. Stimme (jene, die mit der Quint einen Teil beschließt) die höchste Stimme sein. Weiters sollten die drei Melodiestimmen immer in **enger Lage** geführt werden. Auch die **"tacet" - Angaben** im Bass und in der Melodie sind nur Vorschläge, um die Interpretation abwechslungsreicher zu gestalten. Je nach Besetzung können auch andere "tacet" - Möglichkeiten eingearbeitet werden.

Alle **Artikulationszeichen** können zwar ebenso geändert werden, sie sollten aber - besonders in den Melodiestimmen - unbedingt gemeinsam streng eingehalten werden. Der Gegensatz zwischen einerseits dem breiten, weichen, melodiösen Spiel (tenuto-Striche, Phrasierungsbögen) und andererseits dem kurzen, kecken Spiel (staccato-Punkte) ist in der Volksmusik besonders wichtig und muss immer sehr deutlich sein. In der Praxis bedeutet dies, dass **das staccato so kurz wie möglich**, **das tenuto so breit wie möglich** gespielt werden soll.

Ein wichtiges Ziel sollte sein, sich möglichst bald vom Notenmaterial zu lösen, auswendig zu spielen und dabei **eigene Kreativität** einfließen zu lassen.

Grad (1-6): 3-4

Tonträger: CD "Gressn - Musi"

